

# „Zieht Euch warm an, wir kommen“

Bürgerempfang in der Voith-Arena: CDU-Landtagsfraktion verspricht über 400 Gästen Oppositionsarbeit

Mit über 400 geladenen Gästen aus dem ganzen Landkreis hat die CDU-Landtagsfraktion gestern Abend im Business-Club der Voith-Arena ihren ersten Bürgerempfang des Jahres begangen. Gesprochen wurde über Oppositionsarbeit – und das Ziel der Rückkehr an die Regierung.

HENDRIK RUPP

In seiner Begrüßung ging CDU-Landtagsfraktionschef Peter Hauk auch auf das Umfeld der Frühjahrsklausurtagung der Fraktion ein, die sich noch bis heute nachmittags im CC berät: Heidenheim habe in den vergangenen zehn Jahren eine auch landesweit nahezu beispiellose Stadtentwicklung hinter sich gebracht, so Hauk: Aus einer „unscheinbaren Industriestadt“, sei ein echter regionaler Mittelpunkt geworden.

Das Bekenntnis seiner Fraktion zur Entwicklung im ländlichen Raum (wir berichteten) betonte Hauk dabei ebenso wie das Ziel, auch im Südwesten die Produktion in Industrie und Gewerbe zu erhalten und zu fördern.

Kritik übte Hauk nach einem Klausurtag im Zeichen der Haus-



„Beispiellose Stadtentwicklung“: Beim Bürgerempfang hatte CDU-Landtagsfraktionschef Peter Hauk (Mitte) für Heidenheim manches Lob parat. Für die Landesregierung gab es natürlich Kritik. Foto: olv

haltungspolitik an der Landesregierung: Trotz ungeplanter Steuereinnahmen in Höhe mehrerer Milliarden wolle die Regierung kaum über eine „ausgeglichene Null“ hinauskommen: „Wenn man in Boom-Jahren nicht mehr schafft,

schaft man es sonst erst recht nicht“, so Hauk, der erneut scharf gegen die Gemeinschaftsschule schoss: „Kinder sind keine ideologischen Experimentierhasen“.

Ernst nehmen wolle die CDU-Fraktion ihre Oppositionsarbeit,

der Stellung als größte Landtagsfraktion sei man sich bewusst. Und nicht umsonst gehe man viermal jährlich mit der ganzen Fraktion hinaus ins Land. „Wir machen das ja nicht nur, damit man mal da war“, so Hauk. Die

60 mit Namensschildern versehenen Abgeordneten, unter ihnen mehrere frühere Landesminister, seien zum Ansprechen und Kontaktieren da.

„Als wir mit der Fraktion vor vielen Jahren im Hoffenheimer Stadion waren, hätte ich mir nie erträumt, dass wir so etwas einmal in einem Heidenheimer Stadion machen könnten“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Bernd Hitzler.

Der Aufstieg des FCH sei dabei durchaus vergleichbar mit der positiven Entwicklung von Stadt und Kreis. „Es ist nicht immer leicht, an der Landesgrenze Strukturpolitik zu machen“, so Hitzler – aber der Kette Baumhauer-Gräßle-Hitzler sei es stets gelungen.

Dass man im Winter eine Klausur auf der kalten Alb mache, habe manchen Fraktionskollegen anfangs schon präventiv frieren lassen, so Hitzler. Doch zu thermischen Vorkehrungen riet er dann doch der Landesregierung: „Zieht Euch warm an, wir kommen“.

Im voll gefüllten Business-Club zog sich der Empfang selbst bis in den späten Abend hin. Musik kam von der BSH-Bigband aus Gingen.

## Anmeldung für Montessori-Zug

Der Montessori-Verein Heidenheim bietet Infoabende an. Am Freitag, 13. Januar besteht in der Mittelrainschule die Möglichkeit, von 13 bis 15 Uhr sein Kind am Montessori-Zug anzumelden. Am Dienstag, 17. Januar, können sich Eltern an der Mittelrainschule um 20 Uhr im Mehrzweckraum über die Erfolge der Montessori-Pädagogik in Heidenheim und deren Umsetzung genauer informieren. Wie Freiarbeit umgesetzt wird, kann man beim offenen Klassenzimmer an der Mittelrainschule in Heidenheim am Montag, 23. Januar, von 14.30 bis 15.30 Uhr mitverfolgen. Lehrerinnen zeigen mit ihren Schülern, was selbst organisiert und nachhaltiges Lernen bedeutet und wie Schüler durch vorbereitetes Lernmaterial den Lernstoff vertiefen. Anmeldungen für den Montessori-Zug sind bei den Veranstaltungen möglich oder an der Mittelrainschule am Freitag, 27. Januar, von 13 bis 15 Uhr.

## Kunst am schwangeren Bauch

Hebammen und Ärzte der Geburtshilfe im Klinikum Heidenheim bieten Schwangeren die Möglichkeit, einen Gipsabdruck von ihrem Bauch selbst anzufertigen. Dieser kann als Erinnerung mit nach Hause genommen werden. Anmeldung bei den Hebammen unter Tel. 07321.33-2255. Nächster Termin ist am Samstag, 14. Januar, 14.30 Uhr, im Kreißsaal des Klinikums Heidenheim.

## Über die Zukunft der Landwirtschaft

OGGENHAUSEN. Am Dienstag, 31. Januar, findet um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle in Oggenhausen der Kreisbauernntag 2012 statt. Dieser beginnt mit einem Auftritt des von Regina Benning geleiteten Kreislandfrauenchors. Nach dem Bericht des Vorsitzenden Christian Ziegler und einigen Grußworten spricht Ministerialdirektor Wolfgang Reimer vom Landesministerium für den ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Zukunft der Landwirtschaft in Baden-Württemberg. Danach ist Gelegenheit zur Diskussion. Zudem erfolgen Ehrungen.

## Mit der TSG an den Sonnenkopf

SCHNATHEIM. Die Ski- und Snowboardausfahrt der Skiabteilung der TSG Schnaitheim führt am 4. Februar an den Sonnenkopf, einem Familienskigebiet am Arlberg. Informationen und Anmeldung bei Joachim Feldmeyer, Tel. 07321.53494, oder auch unter [www.tsg-schnaitheim.de](http://www.tsg-schnaitheim.de).

# Bonus-Markt schließt im April

Nach fünf Jahren: Mergelstettens Ortsmitte bald wieder ohne Supermarkt

**MERGELSTETTEN.** Vor beinahe fünf Jahren wurde er eröffnet, nun steht er vor dem Aus: Der Bonus-Markt am Schmittenplatz wird im April geschlossen. Damit wird es in der Ortsmitte in absehbarer Zeit wieder keinen Lebensmittelmarkt mehr geben.

ANDREAS UITZ

Damals, bei der Eröffnung des Bonus-Markts im Juni 2006 standen die Kunden Schlange. Mit viel lobenden Worten war das Lebensmittelgeschäft begrüßt worden, auch weil mit ihm eine Lücke in der Nahversorgung der Mergelstetter geschlossen worden war. Doch jetzt, knapp fünf Jahre danach, wurde bekannt, dass das Geschäft wieder schließen wird.

„Der Laden lässt sich nicht mehr wirtschaftlich betreiben“, begründet Geschäftsführer Manfred Kaul die Entscheidung der in Stuttgart sitzenden gemeinnützigen Gesellschaft SBR, die die Bonus-Läden in einem Filialnetz unterhält. Der in der Mergelstetter Filiale erwirtschaftete Deckungsbeitrag sei mittlerweile zu gering, so Kaul.

Dies müsse nicht einmal an zu wenigen Kunden oder zu geringen Umsätzen liegen. Aufgabe der Bonus-Märkte sei nicht nur, die Nahversorgung der Menschen mit Lebensmitteln zu verbessern, sondern auch, Langzeitarbeitslose zu qualifizieren. In den vergangenen Jahren seien die öffentlichen Zuschüsse für die Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen so sehr zurückgegangen, dass der notwendige Deckungsbeitrag in



Der Bonus-Markt in Mergelstettens Ortsmitte wird im April geschlossen.

Foto: olv

Mergelstetten nicht mehr habe erwirtschaftet werden können.

Der Leiter des Heidenheimer Job-Centers, Norbert Bach, bestätigt, dass zuletzt vier Ein-Euro-Jobber und zwei Mitarbeiter, für die dem Unternehmen ein Lohnzuschuss gewährt worden sei, in dem Lebensmittelmarkt beschäftigt waren. „Wir haben diese Initiative unterstützt und fanden sie gut für die Langzeitarbeitslosen und für die Mergelstetter“, sagt Bach. Allerdings sei dem Job-Center bereits bei Gesprächen im November signalisiert worden, dass das Geschäft schließen werde. Aus diesem Grunde wurden

seit Januar keine neuen Stellen und Mittel mehr bewilligt. „Wir haben alles getan, um den Bonus-Markt zu erhalten, aber letzten Endes war die Schließung eine unternehmerische Entscheidung“, so der Leiter des Job-Centers.

Bei der Eröffnung des Marktes im Jahr 2006 hatte auch die Stadt Heidenheim das ihre getan, nach der Schließung des Penny-Markts am selben Standort wieder einen Lebensmittelmarkt in Mergelstetten anzusiedeln. So hatte der Gemeinderat beschlossen, eine auf fünf Jahre ausgelegte Ausfallbürgschaft für die Ausstattung des

Marktes zu übernehmen. „Wir bedauern, dass das Geschäft nun schließt, aber es haben wohl zu wenige Menschen dort eingekauft“, sagt der Pressesprecher der Stadtverwaltung, Wolfgang Heinecker.

Der Mietvertrag für den Markt läuft dem SBR-Geschäftsführer Wolfgang Kaul zufolge noch bis Ende April. Wie lange genau der Bonus-Markt noch geöffnet sein wird, konnte er jedoch nicht sagen. „Wahrscheinlich schließen wir in der zweiten Aprilhälfte.“ Und dann wird es in Mergelstettens Ortsmitte wieder einen Versorgungsengpass geben.



## Ski und Snowboard gut: Gipfelglück in Oberjoch

Zwischen den Jahren hat die Ski- und Snowboardschule des SV Mergelstetten ihren 3-Tages-Skikurs in Oberjoch durchgeführt. Bei idealen Wetter- und Schneeverhältnissen konnte der mit über 120 Teilnehmern vollbesetzte Kurs von 23 Lehrkräften an allen

drei Tagen bei bester Stimmung durchgeführt werden. Die Kurse wurden von der Skischulleitung unter Steffi Bühner, Jan Althammer und Markus Hitzler in Kategorien eingeteilt: Schüler, Jugend und Erwachsene sowie in Snowboard, die von Anfängern bis zu

den Könnern reichten. Neu waren die Freestylekurse sowohl bei den Ski- als auch bei den Snowboardfahrern, die von speziell dafür ausgebildeten Lehrkräften durchgeführt wurden. Zum Abschluss wurde eine Après-Ski-Party in der Zoeppritzhalle in Mergelstetten

unter dem Motto „Extreme Activity“ veranstaltet. Während der Party wurde Rainer Wiedemann als einer der aktivsten Skilehrer, der sich auch in der Jugendarbeit einbringt, für 40 Jahre in der Skiabteilung des SVM von Abteilungsleiter Seppi Elbert ausgezeichnet.

## POLIZEI

## Einbruch-Serie in fünf Läden

Fünf verschiedene Geschäfte am Eugen-Jaekle Platz und eine an der Karlstraße gelegene Gaststätte hatten in der Nacht auf Dienstag ungebetenen Besuch. Drei mal wurde vergeblich versucht, durch die Tür in die in die Gebäude zu gelangen. In einem Fall drang der Täter zwar ein, stahl jedoch nichts. Aus einem Bekleidungsgeschäft wurden Damenkleider, Lederhandschuhe, ein Damenuhr und Bargeld entwendet. In der Gaststätte brachen die Täter zwei Geldspielautomaten auf und nahmen Bargeld in unbekannter Höhe mit. Nach einer vorläufigen Schätzung beträgt der entstandene Sachschaden Polizeiangaben zufolge etwa 1000 Euro. Wer Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich bei der Polizei, Tel.07321.322-432, zu melden.

## Nach Sturz vom Fahrrad verstorben

Ein 85-Jähriger ist am Mittwochvormittag nach einem Sturz mit dem Rad verstorben. Der Senior wurde um 9.52 Uhr auf der Straße in der Reute auf seinem Fahrrad liegend von einer Passantin gefunden. Nach den bisherigen Ermittlungen kam der Mann, als er bergauf fuhr, zu Fall. Er wurde ins Klinikum gebracht, wo er kurze Zeit später verstarb. Ursächlich für den Sturz dürfte ein zuvor erlittener Herzinfarkt sein, der dann auch zum Tod des Seniors geführt haben dürfte. Die Spurensuche an der Unfallstelle ergab keine Hinweise auf Fremdverschulden.

## Wohnungstür eingedrückt

Ein Unbekannter versuchte am Dienstag um 15.30 Uhr vergeblich die Tür einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Heilbronner Straße aufzudrücken. An der Türzarge entstand 300 Euro Schaden.

## Persönliches

## VdK trauert um Emil Nusche

Der Ehrenvorsitzende des Sozialverbandes VdK, Kreisverband Heidenheim, verstarb kurz vor seinem 88. Lebensjahr. Emil Nusche gehörte 1945 zu den Gründern des VdK in Heidenheim. Selbst schwer kriegsbeschädigt, gründete er mit einigen Gleichgesinnten den Ortsverband Heidenheim. Als Organisator vieler VdK-Veranstaltungen wurde er 1982 zum Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt führte er bis zum Jahr 1998. Der gebürtige Potsdamer, der nach dem Zweiten Weltkrieg bei der Firma Siemens arbeitete, war dort 30 Jahre als Betriebsrat und Vertrauensperson der Schwerbehinderten aktiv. Des Weiteren war Nusche 49 Jahre als ehrenamtlicher Richter beim Sozialgericht Ulm tätig. 1984 übernahm er auch das Amt des Kreisvorsitzenden und übte diese Funktion bis 1993 aus. Nach seinem Rücktritt wurde er zum Ehrenvorsitzenden des VdK-Kreisverbandes ernannt. Dieser vielseitige soziale Einsatz war in vergangenen Jahrzehnten mit vielen Ehrungen bedacht worden. So wurde ihm 1988 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Vom Sozialverband VdK erhielt er alle Auszeichnungen und 1992 die goldene Verdienstmedaille.

## Flohmarkt im Tierheim

Am Wochenende ist wieder Flohmarkt im Tierheim. Termine sind Freitag, 13. Januar, von 16 bis 18 Uhr und Samstag, 14. Januar von 8 bis 12 Uhr. Wie immer gibt es viele Klamotten und allerlei Krimskrams, sowie Eier aus Bodenhaltung. Flohmarktartikel und Bücher können während der Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 15.30 bis 18.30 Uhr Samstag von 10 bis 13 Uhr abgegeben werden.